

**Aktion „Umweltjobs“ 2011/12
Abschlußbericht
Aktenzeichen 29541- 41**



**Christiane Lohrmann
FOCUS Magazin Verlag**

München, den 15.8.2012

Inhaltsverzeichnis

1. Ansatz und Ziel der Aktion „Umweltjobs“

2. Redaktionelle Kampagne

2.1. Titel von FOCUS-SCHULE 06/2011 (Dezember 2011)

2.2. Titelbooklet „Umweltjobs“

2.3. Artikel „Alles im grünen Bereich: die besten Umweltjobs“
in FOCUS-SCHULE Heft 06/2011 (Dezember 2011)

2.4. Artikel zum Thema „Naturverliebt und heimatverbunden“
in FOCUS-SCHULE Heft 01/2012 (Februar/März 2012)

2.5. Umwelt-Quiz in FOCUS-SCHULE Heft 02/2012 (April/Mai 2012)

2.6. Reportage „Der Ökoputzer“ in FOCUS-SCHULE Heft 03/2012 (Juni/Juli 2012)

2.7. Meldung zum Auftritt der Blauen Engel vom Nelly auf der Woche der Umwelt in
in FOCUS-SCHULE Heft 03/2012 (Juni/Juli 2012)

2.8. Der Internetauftritt in FOCUS-SCHULE Online und die Projektseite

3. Die Marketingkampagne

3.1. Werbemittel

3.2. Online Banner

3.3. Mailing

3.4. Pressemitteilung

3.5. Facebook Auftritt

4. Anmeldungen und Downloads

5. Fazit

1. Ansatz und Ziel der Aktion „Umweltjobs“:

„Die Zukunft ist grün“, da sich viele Schulabsolventen sicher. Immer mehr ergreifen einen Umweltberuf. Denn nicht erst seit der Diskussion um einen früheren Atomausstieg boomt die Branche: Zwischen 1998 und 2004 wuchs der Umsatz der deutschen Unternehmen, die in der Umweltbranche tätig sind, von 1 Milliarde auf 12 Milliarden Euro an. Weltweit wird sich der Umsatz der Umweltindustrien bis 2020 auf 3,1 Billionen Euro mehr als verdoppeln. Grüne Berufe sind chancenreich, zukunftsorientiert und geben den engagierten Schulabgängern die Gewissheit, Sinnvolles zu tun. Bis zum Jahr 2020 könnten in Deutschland zwei Millionen Menschen in grünen Jobs arbeiten.

Doch auch die Arbeitgeber-Seite profitiert vom gesteigerten Umweltinteresse der Jugendlichen: Wirtschaftliche Perspektiven sind auf das Können und die Ideen junger Leute angewiesen. So sich das Bundesumweltministerium sehr für die Ausbildung und das Universitätsstudium von Schulabgängern in der Branche der erneuerbaren Energien ein.

Umweltberufe verändern sich rasant schnell, so dass Schulen, Schüler und ihre Eltern den Überblick verlieren können. Abiturienten, Real- und Hauptschüler fundiert und aus eigener Erfahrung heraus für ihre zukünftige Berufswahl beraten zu können, ist somit eine schwere Aufgabe. Die Berufsvorbereitung auf Umweltjobs durch Fachleute und Universitäten sollte daher stärker in die Schule integriert werden. Den Jugendlichen muss die Möglichkeit gegeben werden, auch einmal selbst in die Firmen hineinzuschnuppern oder ein Praktikum zu absolvieren.

Doch wie kommen Berufsanfänger und Firmen mit grünen Berufen zusammen? Bisher ist der Kontakt zwischen Schulen und Unternehmen (ebenso Universitäten) schwierig. Es fehlt eine Kontaktstelle, die alle Seiten zusammen bringt. FOCUS-SCHULE möchte Abhilfe schaffen und mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für das Schuljahr 2011/2012 die „Aktion Umweltberufe“ ausrufen. Ziel ist es, junge Leute an Umweltberufe heranzuführen und diese dadurch attraktiver zu machen. Die grünen Berufe mit Zukunft werden so direkt in den Schulalltag integriert. So viele Schulen wie möglich sollen ihre Schüler mit Umweltberufen bekannt machen und so einen Beitrag zum Umweltschutz, aber auch für die Zukunftschancen ihrer Absolventen leisten.

Das Ziel von FOCUS-SCHULE: Bestehende Partnerschaften zwischen Schulen und Firmen mit Umweltberufen belohnen – und neue anstiften! Hierzu haben wir eine Kampagne gestartet. Ein ganzes Schuljahr wurde die „Aktion Umweltberufe“ Heft für Heft durch verschiedene Aktionen und Berichte begleitet: ein Booklet (24 Seiten, Größe 110x110mm) zu verschiedenen Umweltberufen, ein redaktioneller Artikel über den Kenntnisstand der Jugendlichen im Bereich Umweltschutz oder eine Reportage über einen Jugendlichen, der einen außergewöhnlichen, nachhaltigen Beruf ausübt. Ergänzt wurde die Berichterstattung auf www.focus-schule.de durch ein Online-Dossier, das einige weiterführende Artikel und ein Kontaktformular für Schulen und Firmen enthält. Interessierte Schulen und Firmen (ebenso Universitäten) konnten sich so an FOCUS-SCHULE wenden.

2. Die redaktionelle Kampagne

2.1. Titel von FOCUS-SCHULE 06/2011 (Dezember 2011)

Die Aktion „Umweltjobs“ wurde im Dezember Heft 2011 mit einem Titelbooklet zum Thema Umweltjobs („Spannende Berufe für die Zukunft“) vorgestellt. Das Booklet war gratis im Magazin enthalten. Spannende Umweltberufe aus den Bereichen Forschung & Bildung, Theorie & Planung und Technik & Praxis wurden im Booklet vorgestellt. Schulen, die Unternehmen bei ihren Projekttagen einbringen wollen und ihr Schüler so für Umweltjobs fit machen und Umweltfirmen, die Schulführungen, Vorträge oder Praktika anbieten, konnten an der Aktion teilnehmen. Auf einer begleitenden Website unter www.focus-schule.de konnte man sich anmelden und an der Verlosung einer Gruppenreise für 5 – 10 Personen 5-10 Personen (Fahrt und Übernachtung) nach Berlin zur "Woche der Umwelt" teilnehmen, zu der Bundespräsident Gauck in den Park von Schloss Bellevue eingeladen hat.



Titel von FOCUS-SCHULE 06/2011 mit Hinweis auf Das Gratis-Booklet "Umweltjobs"

2.2. Titelbooklet „Umweltjobs“, Format 110 X110, 24 Seiten

Das Format des Titelbooklets eignet sich hervorragend, um großangelegte und komplexe gesellschaftliche Themen öffentlichteilstark zu kommunizieren. Das Titelbooklet wurde prominent auf der Titelseite angeworben und lag dem Magazin gratis bei.



Die Zukunft ist grün



Gutes tun und Geld verdienen

Die Umweltbranche boomt, Nachwuchs wird dringend gesucht. In diesem Booklet: die besten Jobs im grünen Bereich

Schon jetzt arbeiten mehr Deutsche in Umweltberufen als in der Autoindustrie. Bis zum Jahr 2020 soll es 630 000 weitere Stellen geben. Das bedeutet für Schüler: Die Zukunft ist grün! Fachkräfte werden dringend gebraucht – sowohl mit Berufsausbildung als auch mit Universitätsstudium.

FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wollen Schulen und Unternehmen anregen, Schüler für grüne Jobs fit zu machen (vgl. S. 22). Außerdem in diesem Booklet: die besten Berufe und Tipps für Quereinsteiger.

UMWELT JOBS
Wir packen's an!

Macht euch fit für Umweltberufe und gewinnt eine Reise nach Berlin: S. 22/23

SCHULE Impressum: Redaktion und Konzept: Kathrin Schwarze-Reiter; Grafik: Gundi Hölzl; Bildredaktion: Maike Feder; Produktion/Schlussredaktion: FOCUS Magazin Verlag GmbH; Fotos: getty images, epa, Shutterstock.com, Corbis, R. Weisfogel, ullstein bild, vario images, action press, Foto Boahme

FOCUS-SCHULE 2011 3

Umweltberufe im Überblick

Ein weites Feld – grüne Berufe verteilen sich auf acht Bereiche. Da ist für jedes Talent etwas dabei



Forschung & Bildung

- Lehre und Forschung an Hochschulen
- Umweltbildung und Umweltberatung, Öffentlichkeitsarbeit (Beispiel auf S. 6/7)



Theorie & Planung

- Planung und Verwaltung im Umweltschutz (Beispiel auf S. 8/9)
- Umweltmanagement, -analytik, Arbeitsschutz (Beispiel auf S. 10)
- Umweltinformatik, -recht und -politik (Beispiel auf S. 11)



Technik & Praxis

- Alternative Energiewirtschaft, Emissions- und Lärmschutz (Beispiele auf S. 12/13, 14, 18/19)
- ökolog. Naturwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft, Botanik, Chemie, Geowissenschaften (Beispiel auf S. 15)
- Abwasser, Altlasten, Abfall (Beispiel auf S. 16/17)



FOCUS-SCHULE 2011

FOCUS-SCHULE 2011

Forschung & Bildung



Umweltpädagoge

Kindern die Natur näherbringen: Umweltpädagogen veranstalten Exkursionen oder Naturerfahrungsspiele und halten Vorträge. Dabei vermitteln sie vor allem Kindern und Jugendlichen, Lehrern und Ausbildern ihr Wissen über Ökosysteme, Landwirtschaft, Lebewesen und Nachhaltigkeit. Bewerber müssen gut mit Menschen umgehen können und sich Präsentationen zutrauen.

FOCUS-SCHULE 2011



- **Ausbildung:** Studium Umweltpädagogik, berufsbegleitende Ausbildung „Ganzheitliche Naturpädagogik“, Quereinsteiger über Biologie- oder Lehramtsstudium
- **Einsatzorte:** Naturschutzverbände, Umweltzentren
- **Interessen:** Natur, Bildung

7

Theorie & Planung



Landschaftsplaner

Erholung vom Reißbrett: Landschaftsplaner versuchen, sowohl menschliche Bedürfnisse zu berücksichtigen als auch die Natur zu schützen. Die Anforderungen sind dementsprechend vielfältig: Landschaftsplaner müssen kreativ sein, aber auch logisch denken können, sich mit Ökologie und mit Technik auskennen. Projekte sind z. B. Friedhöfe, Flussrenaturierungen, Parks oder Naturschutzgebiete.

FOCUS-SCHULE 2011



- **Ausbildung:** Studium Landschafts- oder Umweltplanung
- **Einsatzorte:** private Planungsbüros, kommunale Landesämter, Forschung, Entwicklungshilfe
- **Interessen:** Natur, Architektur, Gestaltung, Mitarbeiterführung

9



Sustainability Manager

Die Umweltpolizei im Betrieb: Seit man mit gutem Raumklima, Emissionsreduktion und nachhaltigen Produkten sein Image aufbessern kann, stellen immer mehr Firmen Umweltmanager ein – auch Sustainability Manager genannt. Diese überprüfen und überdenken den Herstellungsprozess eines Produkts, kontrollieren Zulieferer, achten auf Lärm, Abfall und Arbeitsschutz.

- **Ausbildung:** Weiterbildung Sustainability Management, Studium Umweltmanagement
- **Einsatzorte:** Unternehmen aller Wirtschaftszweige, häufig Industrie und Handwerk
- **Interessen:** Management, Recht, Umweltschutz

10

FOCUS-SCHULE 2011

Umweltinformatiker

Programmieren mit grünem Daumen: Daten sammeln und aufbereiten, umweltorientierte Programme entwerfen, Systeme und Prozesse auf Nachhaltigkeit prüfen und daraufhin Verbesserungsmöglichkeiten vorschlagen – Umweltinformatiker beliefern Firmenmanagements mit Fakten und neuen Ideen. Sie sind eine wichtige Rädchen auf dem Weg zum ökologisch nachhaltigen Unternehmen.



- **Ausbildung:** Studium Energie- und Umweltinformatik
- **Einsatzorte:** Ingenieurbüros für Umwelttechnik, Hochschulen, Datenbank- und Software-Entwickler
- **Interessen:** Mathematik, Programmierung, Umweltanalytik



FOCUS-SCHULE 2011



Schornsteinfeger

Von wegen nur Ruß kehren: Schornsteinfeger müssen heute viel mehr leisten. Wenn ab 2013 die Haushalte frei wählen können, welcher Schornsteinfeger auf ihr Dach kraxeln darf, müssen die Glücksbringer wettbewerbsfähig bleiben – und so wird aus Schwarz langsam Grün: Inzwischen beraten die Feger Hausherrn zu Schadstoffreduzierung und Energieverbrauch, messen Emissionen und warten Heizungen.



- **Ausbildung:** duale Berufsausbildung
- **Einsatzorte:** Schornsteinfeger-Kleinbetriebe
- **Vergütung:** ab 473, 552, 631 Euro im 1., 2., 3. Ausbildungsjahr
- **Interessen:** Chemie, Physik, technisches Zeichnen, Kundenkontakt

FOCUS-SCHULE 2011

13



Elektroingenieur regenerative Energien

Das Düsentrieb-Gen: Die Versorgung mit erneuerbaren Energien steht noch ganz am Anfang. Ingenieure können ihren Ideen daher freien Lauf lassen. Sie konstruieren Motoren, Kraftwerke und Umspannanlagen, entwerfen Mikroprozessoren und Software – immer mit dem Ziel, Energie optimal zu nutzen. Manche arbeiten auch in der Kundenberatung oder werden im Vertrieb der Umweltfirmen eingesetzt.

- **Ausbildung:** Studium Elektrotechnik (Schwerpunkt: regenerative Energien), Energie- und Umweltsystemtechnik
- **Einsatzorte:** Maschinenbau, Stromnetzbetreiber, Kraftwerke
- **Interessen:** Mathematik, Physik, Technik, Elektronik

14

FOCUS-SCHULE 2011

Chemikant mit Schwerpunkt Materialchemie und Katalyse

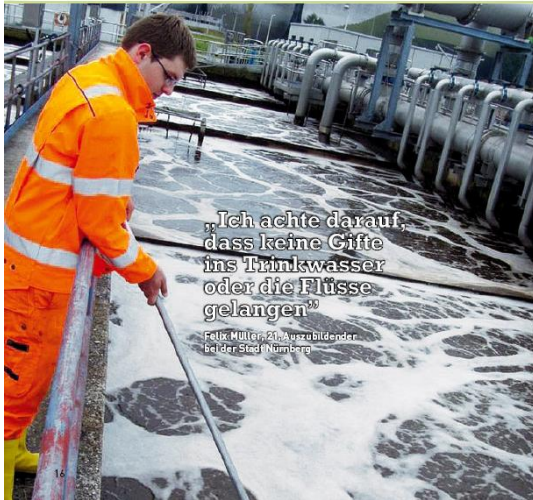
Neue Stoffe erforschen: Wie baut man leichtere Windradflügel? Wie verbessert man Sonnenkollektoren? Materialchemikanten helfen bei der Suche nach modernen Werkstoffen für die Solartechnik, Wasserstoffwirtschaft, Akkuherstellung oder Mikroelektronik. Ein hohes Interesse für Chemie, komplexe Forschung und Laborarbeit wird vorausgesetzt.



- **Ausbildung:** duale Berufsausbildung
- **Einsatzorte:** Industrie, Forschung
- **Dauer:** 3,5 Jahre
- **Vergütung:** ab 659, 701, 743, 785 Euro im 1., 2., 3., 4. Ausbildungsjahr
- **Interessen:** Chemie, Labor- oder Fabrikarbeit, Organisation



FOCUS-SCHULE 2011



„Ich achte darauf, dass keine Gifte ins Trinkwasser oder die Flüsse gelangen“

Felix Müller, 21. Auszubildender bei der Stadt Nürnberg

Fachkraft für Abwassertechnik

„Eigentlich wollte ich Tanzlehrer werden“, erzählt Felix Müller. Jetzt reinigt er Abwasser – und ist begeistert. „Der Job ist sehr abwechslungsreich: Wir arbeiten im Labor und Büro, in den Kanälen und der Kläranlage.“ Später darf Felix sogar eine Anlage für bis zu 30 000 Einwohner leiten und hat gute Chancen im Ausland. Deutsches Know-how ist z. B. in Osteuropa oder Indien gefragt. „Was man für den Beruf braucht? Interesse an Chemie – und etwas Überwindung gehört natürlich auch dazu!“

FOCUS-SCHULE 2011



- **Ausbildung:** duale Berufsausbildung
- **Dauer:** 3 Jahre
- **Arbeitsorte:** kommunale oder industrielle Kläranlagen, Umweltaämter
- **Vergütung:** 696, 745, 790 Euro im 1., 2., 3. Ausbildungsjahr
- **Interessen:** Chemie, Technik, Umweltschutz, Mitarbeiterführung



Verfahrensmechanikerin

Einen Beruf mit Zukunft wollte Lisa Hötzel ergreifen, und in Naturwissenschaften war sie schon immer gut. Nun macht sie eine Ausbildung zur Verfahrensmechanikerin bei SolarWorld. Sie lernt, wie man Solarzellen herstellt und sie später recycelt. „Ich schnupperre in alle Bereiche des Unternehmens hinein – in die Kristallisation, die Zellfertigung und ins Lager“, sagt Lisa. Außerdem wird sie in der Lehrwerkstatt und der Berufsschule ausgebildet. Später möchte Lisa noch ihren „Techniker“ machen.

„Cool, wenn man eine fertige Solarzelle in der Hand hält“

Lisa Hötzel, 20. Lehrling bei SolarWorld in Freiberg



- **Ausbildung:** duale Berufsausbildung
- **Dauer:** 3 bis 3,5 Jahre
- **Arbeitsorte:** Industrie
- **Vergütung:** ab 551, 592, 628 Euro im 1., 2., 3. Ausbildungsjahr
- **Interessen:** Technik, Chemie, Labor- und Fabrikarbeit

18

FOCUS-SCHULE 2011

INTERVIEW

„Ich kann nur raten: Mut zur Bewerbung“

FOCUS-SCHULE: Sie haben eine Online-Jobbörse gegründet, die nach Talenten und nicht nach bestimmten Berufen sucht. Warum?

PEER BIEBER: Weil es viel zu wenige Fachkräfte in der Industrie gibt, suchen die Unternehmen verstärkt in anderen Branchen und Berufsfeldern nach Bewerbern. Viele Unternehmen bestätigen, dass es die Talente sind, die die Qualität der Mitarbeiter ausmachen. Also sollte man auch danach suchen können. In Umweltjobs arbeiten inzwischen ein Drittel talentierte Quereinsteiger.

Warum ist es für Umweltunternehmen so schwer, geeignete Arbeitskräfte zu finden?

Viele Firmen sind so jung, dass sie zwar ein sexy Produkt verkaufen, aber noch weitgehend unbekannt sind. Zudem sitzen sie häufig in der Provinz, wohin man Fachkräfte nur schwer locken kann. Gezwungenermaßen entdecken die Firmen die Vorteile von Quereinsteigern: Sie arbeiten sich schnell ein und bringen fachfremdes Wissen mit.

Welche Talente sollte man als Quereinsteiger denn haben?

Klar, die Umschulung von der



Talentsucher Peer Bieber: Jahrelang arbeitete der 31-Jährige in Neuseeland. Zurück in Köln, gründete Peer Bieber die Online-Jobbörse www.talentfrogs.de

Floristin zur Photovoltaiktechnikerin klappt selten. Spannend sind Talente, mit denen Unternehmen Geld verdienen können: Technische und naturwissenschaftliche Kenntnisse, Verhandlungsgeschick, ausgefallene Sprachen, hohe Flexibilität. Aber ich kenne auch eine Psychologin, die den Quereinstieg als kaufmännische Leiterin geschafft hat. Auf jeden Fall gehört die Begeisterung für Nachhaltigkeit und Umweltschutz dazu. Ich kann allen, die jetzt überlegen, nur raten: Mut zur Bewerbung!

Wie wird der Mut belohnt?

Mit einer langfristigen Job-Perspektive! Die Umweltunternehmen sind extrem kreativ, haben einen großen Innovationsgrad, und die Arbeitsstrukturen sind flexibel.

20

FOCUS-SCHULE 2011

FOCUS-SCHULE 2011

21

UMWELT JOBS

Wir packen's an!



Gemeinsam für grüne Jobs: Schulen und Umweltfirmen ziehen an einem Strang

Eine Initiative von  und 

Macht mit bei der Aktion „Umweltjobs – Wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt **suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen.** Das können bestehende Projekte sein, aber auch neue Partnerschaften wollen wir anstoßen. Dafür suchen wir **Umweltfirmen**, die zum Beispiel Schulführungen, Vorträge oder Praktika anbieten, und **Schulen**, die etwa Unternehmen zu Projekttagen einladen und ihre Schüler so für Umweltberufe fit machen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Reise nach Berlin (vgl. Kasten rechts) zur „Woche der Umwelt“, zu der **Bundespräsident Christian Wulff** in den Park von Schloss Bellevue einlädt. Mehr Informationen im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per Mail an umweltjobs@focus-schule.de



Gewinnt eine Reise nach Berlin!

Das beste gemeinsame Projekt einer Schule und eines Unternehmens gewinnt eine Reise für 5 bis 10 Personen (Fahrt und Übernachtung) nach Berlin zur „Woche der Umwelt“. Am 5. und 6. Juni 2012 dürfen die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren.

22

FOCUS-SCHULE 2011

23



Jobbörsen für Umweltberufe

Hier bekommen Bewerber die besten Informationen



Online-Stellenbörsen:

Für Umweltfachkräfte: www.greenjobs.de
 Für Geowissenschaftler: <http://mygeo.info/geojobs.html>
 Für Biologen: www.jobvector.de
 Für die Biobranche: www.biojob-boerse.de
 Für Land- und Forstwirte, Ernährung: www.agrarjobboerse.de

www.biojob-boerse.de



Praktika:

Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr: www.foej.de
 Zivildienstplätze, Umwelt-Praktika in Europa: www.oekojobs.de



Zeitschrift über die Umweltbranche:

Umfangreiche Infos bietet die wöchentliche Publikation des Wissenschaftsladens Bonn „**Arbeitsmarkt Umweltschutz und Naturwissenschaften**“. Sie wertet Stellenanzeigen aus 90 Zeitungen und 25 Online-Seiten aus: www.wilabonn.de/index_535.htm

Titelbooklet „Umweltjobs“ mit Mitmachaktion gratis im Heft, Format 110 x 110, 24 Seiten

2.3. Artikel „Alles im grünen Bereich: die besten Umweltjobs“ in FOCUS-SCHULE Heft 06/2011 (Dezember 2011)

Redaktioneller Beitrag und Kampagnenaufwurf zu dem Projekt „Umweltjobs“. On top das Titelbooklet.

EXTRA : BOOKLET

Alles im **grünen Bereich:** die besten Umweltjobs

Händeringend sucht die Umweltbranche nach Bewerbern. In diesem Booklet: die spannendsten Berufe für Azubis und Studenten

Die Zukunft ist grün. Durch den Atomausstieg und den Boom der regenerativen Energien fehlen vielen Umweltbetrieben Fachkräfte. Daher haben Auszubildende und Studenten in diesem Bereich große Chancen, einen tollen Job zu ergattern. In dem Booklet unten

stellen wir interessante und zukunftsreiche Ausbildungen und Studiengänge vor. Gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt rufen wir zudem zur Aktion „Umweltberufe – Wir packen’s an“ auf. Das Gewinner-Team darf sich über eine Reise nach Berlin freuen. ■



Booklet fehlt?
Dann schreiben Sie uns eine Mail mit Ihrer Adresse an sekretariat@focus-schule.de.

Für Azubis, Studenten und Quereinsteiger

UMWELT-JOBS

24 Seiten
BERUFSBERATUNG



FOCUS-SCHULE NR. 6 / 2011 Fotos: dpa, getty images 91

Rubrik Bildung: „Alles im **grünen Bereich:** die besten Umweltjobs“ mit Mitmachaktion, FOCUS-SCHULE 06/2011 – Seite 91

2.4. Artikel zum Thema „Naturverliebt und heimatverbunden“ in FOCUS-SCHULE Heft 01/2012 (Februar/März 2012)

Im Rahmen einer Studie wurden Jugendliche zum Thema Umweltschutz befragt. In diesem Rahmen wurde ebenfalls die Kampagne „Umweltjobs“ mit Mitmachaktion beworben.

BILDUNG : UMWELTSCHUTZ

Naturverliebt und heimatverbunden

Sie sind Mülltrenner, Energiesparer und Biolebensmittel-Fans, aber engagieren wollen sie sich nicht. FOCUS-SCHULE hat Jugendliche in einer exklusiven Studie zum Umweltschutz befragt



1. These: Jugendlichen liegt Umweltschutz am Herzen
Über 80 Prozent der 13- bis 19-Jährigen ist es wichtig oder sehr wichtig, etwas für den Umweltschutz zu tun. Studenten sind dabei enthusiastischer als Auszubildende. Nicht verwunderlich: Je älter die Jugendlichen werden, desto kleiner wird die Umwelteuphorie.

2. These: Teenies finden Umweltjobs spannend
Über zwei Drittel können sich vorstellen, in einem Umweltberuf zu arbeiten – Mädchen und Jungen gleichermaßen. Fast entschlossen, dies zu tun, sind jedoch nur erschreckende 2,7 Prozent. Also: Riesenaufgabe für die Umweltbranche: Sie muss das Interesse der Jugendlichen in Jobs münden lassen.

3. These: Importierte Lebensmittel? Kein Appetit!
Mal angenommen, du müsstest zu Gunsten des Umweltschutzes langfristig auf etwas verzichten. Was wäre das? fragten wir die Jugendlichen. Umweltschädlich eingekaufene Lebensmittel wie zum Beispiel exotisches Obst, antworteten 53 Prozent, kämen ihnen dann nicht auf den Teller. Ob das Ergebnis auch so ausgefallen wäre, wenn wir nach importiertem Fast Food gefragt hätten?

4. These: Flugreisen müssen nicht sein, ein eigenes Auto schon Heimatliebe: 40 Prozent der Jugendlichen würden für eine saubere Umwelt keine Flugreisen mehr buchen. Die Jungs sind dabei sogar noch idealistischer als die Mädels. Im Vergleich dazu wollen nur wenige später auf ein eigenes Auto verzichten (sieben Prozent bei den Jungs und 15 Prozent bei den Mädchen). Bemerkenswert: Je älter die Jugendlichen werden, umso weniger wichtig werden ihnen die eigenen vier Räder.

5. These: Schüler sind begeisterte Mülltrenner
Drei Viertel der Teenies trennen Glas von Papier und Bioabfall: Schüler sind dabei pedantischer als Auszubildende. Je älter die Jugendlichen werden, umso häufiger landet doch alles in einem Eimer. Dafür kaufen sie nun häufiger Biolebensmittel und bevorzugen recycelbare Produkte.

6. These: Energiesparen ist geil
Licht aus, Heizung runter: 70 Prozent der erwachsenen Mädchen bezeichnen sich als konsequente Energiesparerinnen. Vor allem die Studentinnen und Berufstätigen achten auf den Stromverbrauch – vielleicht auch, weil sie die Rechnung nun selbst bezahlen müssen.

7. These: Umwelt-Engagement der Mädchen nimmt mit dem Alter ab
Unwarntes Ergebnis: Das Desinteresse der Mädchen steigt mit zunehmendem Alter von 15 auf 22 Prozent, der Umweltschutz wird ihnen weniger wichtig. Neun Prozent der 16- bis 17-jährigen Mädels wollen keinen Finger mehr für die Natur rühren. Im Erwachsenenalter sind Mädchen und Jungen schließlich auf dem gleichen Stand, jeder Funke findet Umweltschutz unwichtig.

8. These: Missionieren, gern! Selbst engagieren, nein danke!
Mehr als jeder vierte Jugendliche versucht, seine Eltern und Freunde zu überzeugen, dass Umweltschutz eine gute Sache ist. Dabei sind die älteren Jugendlichen, vor allem die Studenten, besonders wirrig. Doch nur die wenigsten (4,7 Prozent, Studenten 12,1 Prozent) haben Lust, selbst in einem Verein etwas für den Umweltschutz zu tun. Interessant: Die Jungs sind dazu noch eher bereit als die Mädchen.

9. These: Bio wird wichtiger, Ökopapier unwichtiger
Je älter die Jugendlichen werden, umso mehr interessieren sie sich für die Qualität der Nahrungsmittel. Jeder vierte der 18- bis 19-Jährigen will Bioprodukte auf dem Teller. Die Zahl der umweltfreundlichen Schiebefe sinkt im Gegenzug.

10. Diese: Importierte Lebensmittel? Kein Appetit!
Mal angenommen, du müsstest zu Gunsten des Umweltschutzes langfristig auf etwas verzichten. Was wäre das? fragten wir die Jugendlichen. Umweltschädlich eingekaufene Lebensmittel wie zum Beispiel exotisches Obst, antworteten 53 Prozent, kämen ihnen dann nicht auf den Teller. Ob das Ergebnis auch so ausgefallen wäre, wenn wir nach importiertem Fast Food gefragt hätten?

11. Auf was würdest du zu Gunsten des Umweltschutzes verzichten?

Importierte Lebensmittel	53%
Wahl eines Autos	15%
Wahl eines Berufes	7%
Wahl eines Wohnortes	4%
Wahl eines Haustieres	3%

12% der 18- bis 19-jährigen Jungen würden der Umwelt zuliebe auf ein eigenes Auto verzichten. Bei den 13- bis 15-Jährigen sind es erst 3,5 Prozent.

Quelle: FOCUS-SCHULE-Studie, Ipsos GmbH 2011

Umwelt Jobs
Wir packen's an!

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin! Unter den besten engagierten Projekten verdienen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zur „Woche der Umwelt“ am 5. und 6. Juni 2012. Gehen Sie die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren.

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“ FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de.

104 Das PartnerNetz **FOCUS-SCHULE NR. 1 / 2012**

UMWELT JOBS

Wir packen's an!

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin!
Unter den besten engagierten Projekten verlosen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zur „Woche der Umwelt“. Am 5. und 6. Juni 2012 dürfen die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren.



Eine Initiative von **FOCUS-SCHULE** und **DBU**
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen **Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen**. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de.

Rubrik Bildung: „Naturverliebt und heimatverbunden“, FOCUS-SCHULE 01/2012 – Seite 102 bis 104

2.5. Umwelt-Quiz in FOCUS-SCHULE Heft 02/2012 (April/Mai 2012)

Den Lesern des FOCUS-SCHULE Heft 02/2012 werden 13 nicht alltägliche Fragen zum Umweltschutz gestellt.

LEBEN IN UMWELT-QUIZ

QUIZ

TESTEN SIE IHR UMWELTWISSEN!

Was haben 29 000 Quetschenten, Fürze und Handys an Bäumen mit Umweltschutz zu tun? Und was denkt US-Präsident Barack Obama über Gebäude-Isolierung? 13 nicht alltägliche Fragen zum Umweltschutz. Die überraschenden Antworten finden Sie auf Seite 103.

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich für Umweltjobs engagieren. Zu gewinnen gibt es eine Reise nach Berlin! Infos unter www.focus-schule.de/umweltjobs

1 Besprüht man Pflanzen mit Pestiziden, um sie vor Schädlingen zu schützen, gelangt nur ein geringer Prozentsatz tatsächlich auf ihre Blätter. Wie viel?

a) 10 Prozent
b) 5 Prozent
c) 2 Prozent

2 Mit einer Kilowattstunde Strom kann man 20 Stunden lang Radio hören, sieben Stunden lang fernsehen oder mit einer elektrischen Zahnbürste...

a) 1 Jahr
b) 7 Jahre
c) 30 Jahre lang putzen

3 Welcher Abfall zersetzt sich NIE biologisch?

a) Styroporbecher
b) Plastiktüte
c) Zigarettenstummel

4 Warum sind Meeresforscher ganz verrückt nach 29 000 Quetschenten und Plastikfischen?

a) Sie verschenken die Spielzeuge an kranke Delfine.
b) Die Enten füllen das Schwimmbecken des alljährlichen Sommerfests des Geomar-Instituts in Kiel.
c) Die Enten helfen ihnen, Meeresströmungen zu erforschen.

5 Welche Unfähigkeit ist nicht für den Klimawandel verantwortlich?

a) Fürze
b) Rülpsen
c) Flüche

6 US-Präsident Barack Obama bezeichnete 2009 Gebäude-Isolierung als ...?

a) sexy
b) spießig
c) sinnlos

7 Wie viele Bäume werden jedes Jahr für einen einzigen Menschen abgeholzt – gemäß seinem Papierverbrauch?

a) einer
b) drei
c) sieben

8 Welches Land baut die umweltfreundlichsten Autos?

a) Deutschland (VW)
b) Frankreich (Citroën)
c) Japan (Lexus)

9 Welchen wertvollen Rohstoff enthalten Handys, weshalb man sie recyceln sollte?

a) Smaragd
b) Gold
c) Uran

10 Was machen einige Jugendgruppen nachts heimlich beim „Queerilla Gardening“?

a) Haschischplantagen ernten
b) Verkehrsinseln bepflanzen
c) Gardinen bekleben

11 Wie nennt man die Auswirkungen auf das Ökosystem, die ein einzelner Mensch allein durch sein Dasein auf der Erde hinterlässt?

a) ökologischer Fußabdruck
b) Bio-Kriechspur
c) grüner Trampelpfad

12 Israelische Forscher hängen Handys an Bäume, damit ...?

a) verirrte Wanderer Hilfe rufen können
b) durstige Bäume per SMS Wasser anfordern können
c) Schüler per App die Landwirtschaft kennen lernen

13 Welches Sandwich enthält ein Tier, das vom Aussterben bedroht ist?

a) Blauhalsstraußenfleisch-Senf-Sandwich
b) Springbrunn-Majaron-Sandwich
c) Blauflossenthunfisch-Ei-Sandwich

2.6. Reportage in FOCUS-SCHULE Nr. 3 (Juni/Juli 2012) zum Berufsfeld des Schornsteinfegers „Der Ökoputzer“ (S. 116-118)

116 | Unsere Kinder

Der Öko- Putzer

John wollte einen modernen Umweltberuf lernen. Jetzt wird er Schornsteinfeger. Doch was hat Ruß mit Klimaschutz zu tun? Mehr, als man denkt. Ein Tag im Leben eines Glücksbringers

Für ihn war es die Ökonomie, die ihn zum Berufswahlentscheidungsprozess brachte. „Klimaschutz ist ein Thema, das mich interessiert“, sagt John. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

FOCUS SCHULE 2012

www.schule.de

| 117



**„Nie hätte ich ge-
dacht, dass ich mal
Kaminkehrer werden
würde. Jetzt ist es
mein Traumberuf.“**

John Harlan, 17, Auszubildender des Schornsteinfegerberufs
auf dem Dach einer Wohnfläche in Wien

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

FOCUS SCHULE 2012

118 | Unsere Kinder

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“

„Schorn- steinfeger werden nicht schmutzig, sondern schwarz!“

John Harlan, Schornsteinfeger
in Wien mit John Harlan

John hat sich für den Beruf des Schornsteinfegers entschieden. „Ich möchte etwas tun, was die Umwelt schützt.“



John Harlan, 17, Schornsteinfeger in Wien. In der großen Aufnahme oben rechts: John Harlan, 17, Schornsteinfeger in Wien. In der großen Aufnahme unten links: John Harlan, 17, Schornsteinfeger in Wien.

FOCUS SCHULE 2012

www.schule.de

2.7. Meldung in FOCUS-SCHULE Heft 03/2012 (Juni, Juli 2012)

Ankündigung des Teams, welches nach Berlin zur Woche der Umwelt fahren durfte und dort sein Projekt vorstellte: Nelly Sachs Gymnasium in Neuss.

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Das riefen die Schüler des Nelly Sachs Gymnasiums in Neuss, als sie von ihrem Hauptgewinn erfuhren. Die Schülergruppe um die engagierte Lehrerin Almut Oelze hatte sich mit vielen anderen Schulen bei der Aktion „Umweltjobs Wir packen’s an“ beworben, die FOCUS SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt ins Leben gerufen haben. Unter www.focus-schule.de/umweltjobs wurden (und werden immer noch)

Schulen und Firmen gesucht, die Jugendliche gemeinsam für Berufe im Umweltsektor stark machen wollen.

So wie das Nelly-Sachs-Gymnasium: Seit elf Jahren arbeitet die Schule mit dem Unternehmen 3M zusammen. Die Jugendlichen können im Betrieb Umweltpraktika absolvieren, den Beruf des Energieberaters lernen oder Passivhäuser besuchen. Zehn Schüler und Lehrer dürfen ihr Projekt nun auf der „Woche der Umwelt“ in Berlin präsentieren.

UMWELT  JOBS
Wir packen’s an!

Eine Initiative von  und 
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

2.8. Der Internetauftritt

Die Aktion „Umweltjobs“ wurde auch im **Internet** vorgestellt. Engagierte Schulen und Unternehmen konnten sich hier anmelden. Unter den besten engagierten Schule-Wirtschaftsprojekten haben wir eine Reise für 5-10 Personen (Fahrt und Übernachtung) nach Berlin zur "Woche der Umwelt" verlost, zu der Bundespräsident Gauck in den Park von Schloss Bellevue eingeladen hat.

The screenshot shows the FOCUS-SCHULE Online homepage. The main navigation bar includes 'HOME', 'Schule', 'Lernen', 'Familie', 'Gesundheit', 'Lehrerzimmer', 'Dossiers', and 'Ferien'. A search bar is located in the top right. The main content area features a large article titled 'Gewinnen: Reise nach Berlin Aktion Umweltberufe'. The article includes a sub-headline 'Günstige Implantate Zahnimplantate günstig und perfekt. Lachgassedierung. 089 52 25 94 www.implantate-navrota.de' and a main headline 'FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wollen Schulen und Unternehmen motivieren, Schüler fit für Grüne Jobs zu machen. Dazu stellen wir Umweltberufe im Überblick vor – und suchen Schulen, Verbände und Institutionen, die sich für Umweltjobs engagieren wollen. Machen Sie mit!'. The article text discusses the environmental industry and the need for green jobs, mentioning that by 2020, 630,000 new jobs will be created in the sector. It encourages schools and companies to get involved and offers a travel prize to Berlin. A logo for 'UMWELT JOBS Wir packen's an!' is prominently displayed. The article is rated with 5 stars and has social media sharing options for Facebook, Twitter, and Xing. The right sidebar contains a '24-Stunden Newsticker' with various news items, an 'Anzeige' (advertisement) for 'Schol' and 'Gold', and a 'Berufskompass' section with a 'Bewerbung' (job application) button. The bottom of the page includes a 'Kommentar als Gast schreiben' button and a 'Login | Hilfe | AGB' link.

Link: http://www.focus.de/schule/schule/berufskompass/gewinnen-reise-nach-berlin-aktion-umweltberufe_aid_683311.html

Kampagnenauftritt auf der FOCUS-SCHULE Online Homepage unter der Rubrik Schule / Berufskompass.

Die Kampagne „Umweltjobs“ wurde mit dem Logo und dem FOCUS-SCHULE Online Artikel immer wieder auf der Startseite der Homepage platziert. (Beispiel: 16. März 2012)

Berichterstattung über den Auftritt des Nelly Sachs Gymnasiums auf der Woche der Umwelt in Berlin am 6.6.2012 im Schlosspark Bellevue.

Aktion „Umweltberufe“
Blaue Engel in Berlin

Mittwoch, 13.06.2012, 13:21

0 [Empfehlen](#) [Twittern](#) 2 0 0

Google-Anzeigen

Rechtsanwaltsversicherung
Rechtsschutzversicherung ab 5,06 €.
Rechtsanwaltsversicherung
Vergleich GELD.de/Rechtsanwaltsversicherung



Schüler des Nelly-Sachs-Gymnasiums in Berlin

Paula Meertz

ZUM THEMA

[Umweltjobs](#)
Meine Themen

[Google-Anzeigen](#)
[Verbrechen](#)
[Strafanzeige](#)
[Strafverfahren](#)

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin ...“ Das riefen die Schüler des Nelly-Sachs-Gymnasiums, als sie von ihrem Hauptgewinn erfuhren. Die Schülergruppe hatte sich mit anderen Schulen bei der Aktion „Umweltjobs – Wir packen’s an“ beworben.

Die Zukunft ist grün. Durch den Atomausstieg und den Boom der regenerativen Energien fehlen vielen Umweltbetrieben Fachkräfte. Daher haben Auszubildende und Studenten in diesem Bereich große Chancen, einen tollen Job zu ergattern. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt riefen Schulen und Unternehmen bundesweit auf, sich an der Aktion „Umweltberufe – Wir packen’s an“ zu beteiligen. Unter den Teilnehmern wurde eine Reise nach Berlin zur „Woche der Umwelt“ verlost.

Gewonnen hat das Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss, NRW, das mit dem Technologieunternehmen 3M kooperiert. Die Schülerfirma „Blaue Engel vom Nelly“ um die engagierte Lehrerin Almut Oelze berät seit mehreren Jahren unter anderem die Mitarbeiter von 3M, wie sie zu Hause Energie sparen können. Die Jugendlichen können im Betrieb Umweltpraktika absolvieren, den Beruf des Energieberaters lernen oder Passivhäuser besuchen. Zehn Schüler präsentierten ihr Projekt auf der „Woche der Umwelt“ in Berlin, die von Bundespräsident Joachim Gauck ausgerufen wurde.

Hier erfahren Sie mehr über die FOCUS-SCHULE-Aktion.



Donnerstag, 16.08.2012

24-Stunden Newsticker

- vor 4 Min. Brandrede als ZDF-Experte: Oliver Kah...
- vor 7 Min. Keine Patentverletzung: Nespresso-Nac...
- vor 8 Min. Währungsunion auf der Kippe: Überlass...
- vor 11 Min. Unternehmen: Google startet Online-Fl...
- vor 11 Min. Wegen undurchsichtiger Preispolitik: ...
- vor 12 Min. Aktien TecDax: Moderat im Plus – Gew...
- vor 15 Min. Konjunktur: Hetzöl so teuer wie seit ...
- vor 15 Min. Politzel: Zeitung: Wilhelm Schmidbauer...
- vor 16 Min. CDU-Vize Bouffler: Steuerabkommen mit...
- vor 17 Min. Politzel: Polizeigewerkschaft: Halter ...

Berufskompass

Bewerbung



Schule 14.07.2012

Ausbildung
Traumberuf Glücksbringer

Google-Anzeigen

12% Schweizer Geldanlage
Jetzt renditestark Geld anlegen! 100% Steuerfrei, sicher & rentabel.
sharewoodag.com/Schweiz-Geldanlage

Ausgezeichneter Fonds
Bewertung: 1+, 26.000 Kunden, 100% nachhaltig, bis zu 18% Rendite p.a.
thomas-loyd.de/infrastrukturfonds



FOCUS-SCHULE
Nr. 4 vom 01. August 2012
So leben und lernen wir
Alle 2 Monate neu!

[Abo](#)
[Inhalt](#)
[Archiv](#)
[FOCUS-SCHULE-Merkzettel](#)
[Kontakt zu FOCUS-SCHULE](#)

Anzeige
Finanzlinks powered by bialo.de

Garantierte Zinsen
Sattte 2,25 % Zinsen mit dem abcFestzins der Kölner abcBank (5.000 €, 2 Jahre).
www.abcbank.de

2,25 % TAGESGELD-Zinsen und kein Postident!
Das schnelle und einfache Tagesgeld der Amsterdam Trade Bank.
Das klingt gut. Bitte mehr Infos ...

Projektseite mit Anmeldemaske

Auf der Projektseite wurde die Aktion vorgestellt.



FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt starten die Aktion "Umweltjobs - Wir packen's an"

Die Umweltbranche boomt, Nachwuchs wird dringend gesucht. Schon jetzt arbeiten mehr Deutsche in Umweltberufen als in der Autoindustrie. Bis zum Jahr 2020 soll es weitere 630.000 Stellen geben. Das bedeutet für Schüler: Die Zukunft ist grün! Fachkräfte werden dringend gebraucht – sowohl mit Berufsausbildung als auch mit Universitätsstudium. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wollen Schulen und Unternehmen motivieren, Schüler fit für Grüne Jobs zu machen und stellen im Booklet aktuelle Umweltjobs vor.



Ziel der Aktion "Umweltjobs" von FOCUS-SCHULE und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt war es, alle weiterführenden Schulen zu motivieren, neue Partnerschaften mit Unternehmen einzugehen. Der Preis für das Engagement war eine Reise nach Berlin mit Besuch der Woche der Umwelt bei Bundespräsident Joachim Gauck und einer Präsentation vor dem ausgewählten Fachpublikum aus der Umwelt- und Energiebranche.



Bundespräsident Joachim Gauck begrüßte die Besucher der Woche der Umwelt 2012



Das Team "Blaue Engel vom Nelly" mit Unternehmensvertretern des Kooperationspartners 3M und FOCUS-SCHULE

Besonders vorbildlich: Die Kooperation zwischen dem Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss, NRW und dem Technologieunternehmen 3M. Hier berät die Schülerfirma "Blaue Engel vom Nelly" um die engagierte Lehrerin Almut Oelze seit mehreren Jahren unter anderem die Mitarbeiter von 3M, wie sie zuhause Energie sparen können. Toller Nebeneffekt: die Schüler lernen praxisnah und orientieren sich bereits vor dem Schulabschluss in die Berufswelt.

Folgende engagierte Partner haben an der Aktion "Umweltjobs" 2012 teilgenommen:

Klima- und Umweltschutz-AG der Friedrich-v. Bodelschwingh Schulen

Jens Ohlemeyer
Am Zionswald 12
33617 Bielefeld
Tel.: 0176-64 00 40 34
ohlemeyer@online.de

Goldenberg Europakolleg

Michael Nehls
Gartenstr. 16
50389 Wesseling
Tel.: 02421-49 59 60
michaelnehls@aol.com

Nelly-Sachs-Gymnasium Neuss

Almut Oelze
Eichendorffstr. 65
41464 Neuss
Tel.: 02131-74 04 80
Fax: 02131-74 04 820
info@nellysachs.de

Wilhelm-Knapp-Schule

Alexandra Kroell
Frankfurter Str. 39
35781 Weilburg
Tel.: 06471-91 88 0
Fax: 06471-71 37
a.kroell@wks-weilburg.de

Lilli-Martius-Schule

Gabriele Jensen
Allgäuerstr. 30
24146 Kiel
Tel.: 0431-78 51 57
ugjensen@arcor.de

Gymnasium Ganderkesee

Thomas Schnabel
Am Steinacker 12
27777 Ganderkesee
Tel.: 04222-22 23
Fax: 04222-80 88 68
thomas.schnabel@gymgan.ni.lo-net2.de

BUNDESAUSWAHL 2013
MediaLine cinema fit **FOCUS** **GESUNDHEIT** **WISSEN** **SPORT** **MAX** **PLAYBOY** **TV** **TVTODAY** [Suchen](#)

Unternehmen | Mediadaten | Branchen | Wissen | Forschung | **Engagement** | Presse | Service

Bildung | Design/Kreativpreise | Verantwortung

HOME deutsch > Engagement > Bildung > Aktion Umweltjobs

FOCUS Schülerwettbewerb | FOCUS macht Schule | Wir erklären die Wirtschaft | Chef für 1 Tag
 Stars für die Schule | Aktion Grüne Schule | Ausgezeichnet | FOCUS und Uni | FOCUS Kongresse
 FOCUS-Vortragsreihe | **Aktion Umweltjobs**

Anmeldung

FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt starten die Aktion "Umweltjobs - Wir packen's an"

Die Umweltbranche boomt, Nachwuchs wird dringend gesucht. Schon jetzt arbeiten mehr Deutsche in Umweltberufen als in der Autoindustrie. Bis zum Jahr 2020 soll es weitere 630.000 Stellen geben. Das bedeutet für Schüler: Die Zukunft ist grün! Fachkräfte werden dringend gebraucht - sowohl mit Berufsausbildung als auch mit Universitätsstudium. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wollen Schulen und Unternehmen motivieren, Schüler fit für Grüne Jobs zu machen.

Dazu stellen wir in FOCUS-SCHULE Umweltberufe im Überblick vor und zwar in drei Bereichen:
 1. Forschung und Bildung
 2. Theorie und Planung
 3. Technik und Praxis

➔ Hier geht's zum aktuellen Booklet "Umweltjobs"

Darüber hinaus suchen wir aktive Schulen sowie Unternehmen, Verbände und Institutionen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren oder engagieren wollen. Das können bestehende Partnerschaften sein oder auch neue!

Melden Sie sich bis zum 15.04.2012 an:

- Wenn Sie als Umweltfirma Schulführungen anbieten, Vorträge halten oder Praktikanten beschäftigen.
- Wenn Sie als Schule Unternehmen zu Umwelttagen einladen und Ihre Schüler so für Umweltberufe fit machen möchten.

➔ Hier geht's zum Anmeldeformular

UMWELT JOBS
Wir packen's an!

Quicklinks

- Mediadaten
- Bestellung & Downloads
- Sitemap
- Kontakt
- Impressum

Themenspeziale 2012

Großes Bikini-Special
 Alle Zeichen stehen auf Start in eine traumhafte Frühjahrs/Sommer-Saison! FIT FOR FUN liefert das 30 Seiten starke Bikini-Special dazu. [mehr](#)

Themenspeziale Outdoor
 Begeistern Sie aktive, einkommensstarke Zielgruppen in den Themenspezialen von FIT FOR FUN, FOCUS und PLAYBOY mit Ihren Angeboten im Outdoor-Markt. [mehr](#)

Bildungsnewsletter

Die "FOCUS-SCHULE Vorschau" informiert über Innovationen aus Schule, Medien, Elternhaus und Gesellschaft.

- Vorschau abonnieren

FOCUS Berufsjournal

Link: <http://www.medialine.de/deutsch/engagement/bildung/aktion-umweltjobs.html>

Landing Page auf der Medialine zur Anmeldung für grüne Schulen und grüne Unternehmen unter der Rubrik Engagement / Bildung / Aktion Umweltjobs

The screenshot shows the online magazine page for 'FOCUS-SCHULE | Nr. 6 (2011)'. The main article is titled 'Macht mit bei der Aktion „Umweltjobs – Wir packen's an!“' and is dated 'Donnerstag, 01.12.2011, 00:00'. It features a 'Google-Anzeigen' section for 'GIFFITS Werbeartikel Shop' with the text 'Hier finden Sie Ihren Werbeartikel! Jetzt online kalkulieren und sparen' and the website 'www.giffits.de/Werbeartikel'. Below this is a small image of the magazine cover with the headline 'Was Lehrkräfte verschweigen'. The article text describes a collaboration between FOCUS-SCHULE and the Deutsche Bundesstiftung Umwelt to engage schools and companies in environmental projects. It mentions that existing projects are welcome, but new partnerships are also sought, including school visits, presentations, and practical exercises. A contest is announced where participants can win a trip to Berlin, including a stay at Schloss Bellevue. A 'ZUM THEMA' section lists related topics like 'Deutsche Bundesstiftung Umwelt', 'Praktika', 'Schloss Bellevue', 'Schüler', and 'Übernachtung Christian Wulff'. On the right side, there is a '24-Stunden Newsticker' with various news items, a 'Schule Magazin Archiv' section with a search bar, a 'Magazin-Video' section featuring a video titled 'ICH stark', and an 'Anzeige' section for 'Sprache fördern von Anfang an'.

Link: http://www.focus.de/schule/magazin/archiv/aktion-umweltjobs-macht-mit-bei-der-aktion-umweltjobs-wir-packens-an-_aid_684401.html

Kampagnenauftritt auf der FOCUS-SCHULE Online Homepage im Archiv des FOCUS-SCHULE Magazins

3. Die Marketingkampagne

3.1. Die Werbemittel (Kampagnenaufrufe in den Formaten 1/1 und 1/3)

1/1 Anzeige



ANZEIGE

GEMEINSAM FÜR GRÜNE JOBS

UMWELT JOBS

Wir packen's an!

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin!
Unter den besten engagierten Projekten verlosen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zur „Woche der Umwelt“ im Schloss Bellevue. Am 5. und 6. Juni 2012 dürfen die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren.

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“ FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen. Das können bestehende Projekte sein, aber auch neue Partnerschaften möchten wir anstoßen. Dafür suchen wir Umweltfirmen, die z. B. Schulführungen oder Praktika anbieten, und Schulen, die etwa Unternehmen bei Projekttagen einbinden und ihre Schüler so für Umweltberufe fit machen. Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder senden Sie eine E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de

Eine Initiative von  und 

Diese Anzeige war in folgenden Magazinen platziert:

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS Nr.47 “Warum wir ab 40 glücklicher werden“ –
21. November 2011
Seite 81

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS Nr.6 “Jetzt Geld vermehren – aber sicher!“ –
06. Februar 2012
Seite 97

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS-SPEZIAL Nr.1 “Gehalt & Karriere“ – Februar 2012
Seite 12

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS-SCHULE Nr.1 „Ich schaffe das“ – Februar/März 2012
Seite 29

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS-SCHULE Nr.2 „Rechtschreiben – mit links!“ –
April/Mai 2012, Seite 11

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS-SCHULE Nr. 3 „Warum fällt loslassen so schwer?“ –
Juni/Juli 2012, S. 31

1/1 Kampagnenaufruf in FOCUS Nr.13 – 26. März 2012

1/3 Kampagnenaufruf in FOCUS Nr. 14 – 02. April 2012

MONEYSERVICE

68 Anlagestrategie: Wo Sie Ihr Depot für alle Börsenfälle rüsten
72 Chef für 1 Tag: Altbau-Manager Matthias L. Weiggraber räumt seinen Posten für einen Schüler

MONEY: TELERNRECHT

74 Verlustbescheinigung: Wie Anleger auch bankübergreifend Verluste verrechnen können und welche Fristen sie dabei nicht verpassen dürfen

MONEYDEBATTE

78 Systemkrise: Statt gewählter Volksvertreter bilden in Italien und Griechenland Experten die Regierungen. Erweist sich die repräsentative Demokratie angesichts existenzieller Krisen als Austauschmodell?

MONEYRUBRIKEN

4 Moneyinside
 80 Impressum • Briefe
 98 Terminkalender: EWS Saat, Tiffany und C.A.T. Oil melden Quartalszahlen

MONEYKURSTTEIL

81 Zinsen • 83 Fonds • 86 Aktien Deutschland
 92 Aktien international • 96 Zertifikate

Titelthemen sind mit roten Seitenzahlen gekennzeichnet

Eine Branche gibt Gummi 20

Der weltweite Autoboom lässt die Reifenbranche jubeln. Denn jeder Neuwagen, der heute vom Band läuft, braucht auch morgen noch neue Schläppen. Zeit für einen Booststopp bei Pirelli, Bridgestone und Nokian



10 Exklusivstudie: Die wahren Staats-Ratings

Frankreich verliert die Top-Note, Spanien und Italien liegen nur knapp über Ramschstatus: Die Schweizer Analysten von ICV urteilen strenger als die offiziellen Rating-Agenturen



www.focus-money.de Web: Foto: Bloomberg, Car-Shop Photo, 3 Upstart/FOTOSHOP/REUTERS/COMPAGNY FOCUS/AGENCY

ANZEIGE

GEMEINSAM FÜR GRÜNE JOBS

UMWELT JOBS
Wir packen's an!

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs - wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren - oder engagieren wollen. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin!
Unter den besten engagierten Projekten verlosen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zu „Woche der Umwelt“. Am 5. und 6. Juni 2011 starten die Gewinner dort ihr Projektprojekten.

Die Initiative von und

1/3 Kampagnenaufwurf in FOCUS-MONEY Nr. 48 „Marc Faber – Die 10 Gebote des Crash-Gurus“ – 23. November 2011
 Seite 7 – Inhaltsverzeichnis

ANZEIGE

GEMEINSAM FÜR GRÜNE JOBS

UMWELT JOBS
Wir packen's an!

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs - wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren - oder engagieren wollen. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin!
Unter den besten engagierten Projekten verlosen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zu „Woche der Umwelt“. Am 5. und 6. Juni 2011 starten die Gewinner dort ihr Projektprojekten.

Die Initiative von und

WIRTSCHAFT

Technik. Und im Haus am See hängen die Pläne und die Umrisse für den Geländemasterricht, an der Wand, auf Englisch und in japanischen Schriftzeichen.
 Das erste Modell ist eine Technik geworden. Umerschämtheit, die nur junge Leute zu hinführen. Der Entwerfer schenkt es aus dem spärlichen Fundus eines Raubmörders, wie sie sonst die Entwicklungler Geld aus verurteilen. „Das Ding ist von wahrhaft Grauen erregender Härlichkeit“, behauptet ein Kollege, er steht sich aus wie der Lärmchutz eines Bauarbeiters.
 „HIFI - 100“ steht darauf. Dazu „right“ und „left“, weil die wenigsten Information nicht schaden kann. Und „amitra“ weil der Entwerfer vermutet ist in Italien. Der Teilparteil ist zugunsten, die Aufhängung wird per Hand mit der Rundfräse gebohrt. Ingenieur kommt Michael Wilberg auf die Idee, dafür die Bohrmachine zu nehmen. Mit dieser Hilfsarbeit will er sich bei seinem Volleyball-Freund sein erstes Exemplar verdienen. Er hat einige Zeit zu bohren. „HIFI - 100“, der High End gewordene Hammerwerk-Alttronen, kostet wahlweise 900 Mark.
 Die einschlägige Fachpresse, technischem Wahnwitz allzeit aufgeschlossen, findet ihn schick. „Gut und gut.“
 Trotzdem ist die Firma schnell an den Rand der Pleite mariniert. Ultrason verkauft 200 Exemplare der „HIFI - 100“. Leider in einem Zeitraum von zehn Jahren. Das Unternehmen steht damit dem Stocker aus dem Kopfbereich zu ziehen und seine Patente zu verarmen. „Es gab ein Konzept, es gab Produkte“, erinnert sich Michael Wilberg. Nach einer Knaptpause fügt er hinzu: „Davon sogar zu viele. Das Lager war voll.“
 Die Rettung nimmt 3600 Kilometer Anlauf. Sie kommt aus Kalifornien. In Palo Alto entwickelt Steve Jobs 2001 den iPod. 2007 weckt das iPhone Begehrlichkeiten. Mobiles Musikbörsen wird modern. Apples weißes iPhone wird supermodern. Inzwischen werden Monster-Kopfhörer für die Minibus-Mobilityplayer möglich. Ultrason expandiert. Apples-Mitbegründer Steve Jobs sieht sich das Ultrason-Exemplar 4444. Die Welt ist klein. Die Welt ist verrückt. Die Welt ist schön wie der Stammbeger Steve.
 In Tübingen schreiben heute sieben feste Mitarbeiter an Marketing und Produkti-



Hilfsarbeit war gelohnt
 Michael Wilberg und Konstrukteur Andreas Volgger bei gutachten ihre Edition 10

»Wenn das Außenohr nicht so wichtig wäre, hätte die Natur dem Menschen keines angebaut«

Michael Wilberg, 45, Vorstand

Auf Deutschlands Ohren



1/3 Kampagnenaufwurf in FOCUS Nr. 48 „Was ist Burnout? Was sind Depressionen?“ – 23. November 2011
 Seite 188

MONEYSTEUERNARECHT

70 Altersvorsorge: Der Garantiezins klassischer Lebensversicherungen sinkt 2012 auf 1,75 Prozent. Unter welchen Voraussetzungen für Vorzugsgewinn der Abschluss noch in diesem Jahr lohnt

MONEYSERVICE

84 Kassentest: 65 gesetzliche Krankenkassen wurden auf Herz und Nieren geprüft. Die große Analyse auf 17 Seiten – vom Bonitätscheck über Naturheilverfahren bis zur Zusatzversicherung

102 Chef für 1 Tag: Ein Schüler übernahm beim Verbörer HSE und eine Schülerin beim Fondsanbieter Fidelity die Räder

MONEYRUBRIKEN

3 Moneyinside
104 Briefe/Impressum
122 Terminkalender: Zahlen von Strabag, Thyssen-Krupp und TUI Travel

MONEYKURSTEL

105 Zinsen • 107 Fonds • 110 Aktien Deutschland
116 Aktien international • 120 Zertifikate

Themen sind mit roten Seitenzahlen gekennzeichnet

Garantiezins schmilzt 70

Für jeder Bundesbürger setzt bei der Altersvorsorge auf Rentenversicherungs-pflicht. Der gesetzgeber kurz Anfang 2012 erneut den Garantiezins für Neuabschlüsse von Verträgen. Sollten sich Vorzugsgewinn jetzt noch höhere Zinssätze sichern – und wie hoch ist der Mehrertrag?



www.focus-money.de

Foto: Doro Diermann (1), Doro Diermann, Car Stock Photo, Bionburg, Sigmund Company, FOCUS-MONEY

84 Klasse Kassen

Kasse ist nicht gleich Kasse. Wir genau vergleicht, findet erhebliche Unterschiede im Leistungs-spektrum der gesetzlichen Krank-kenversicherer. Bei welchem Anbieter Kunden für den Notfall am besten aufgehoben sind

1/3 Kampagnenaufwurf in FOCUS Nr. 49 „Jeder sollte Gold haben – Und Sie?“ – 30. November 2011 Seite 5

MONEYSERVICE

70 Bonifinanzierung: Die Zinsen blieben historisch niedrig. Wie Käufer und Anschaffungsfinanzierer profitieren und wie sich in ausgewählten Groß-städten die Immobilienpreise entwickeln

MONEYSTEUERNARECHT

78 Steuertipps zum Jahresende: Die besten Möglichkeiten, um den Risiko kurz vor Jahreschluss noch auszunutzen

84 Altersvorsorge: Zehn größte Regeln für die Finanzierung des Ruhestands

MONEYRUBRIKEN

5 Moneyinside
88 Briefe • Impressum
106 Terminkalender: Zahlen von Carl Zeiss Meditec, Beiersdorf und General Electric

MONEYKURSTEL

89 Zinsen • 91 Fonds • 94 Aktien Deutschland
100 Aktien international • 104 Zertifikate

Themen sind mit roten Seitenzahlen gekennzeichnet

Anlegen im Ausland 48

Goldbarren im Panzerschrank in Singapur? Oder Cash auf einem Konto in der sicheren Schweiz? Wer herzuende nichts und niemandem mehr traut, sucht nach außergewöhnlichen Alternativen. Was Geld-Anwandler über legale Wege wissen müssen



www.focus-money.de

Foto: Car Stock Photo (1), Fotolia, Doro Diermann, Victoriana (2) Company, FOCUS-MONEY

78 Sofort handeln

Wer jetzt zum Endpunkt ansetzt, kann sich mit der richtigen Strategie beim Risiko zum Jahresende noch tolle Steuervorteile sichern – Last-Minute-Tipps für Arbeitnehmer, Unternehmer, Anleger, Immobilienbesitzer und Rentner

1/3 Kampagnenaufwurf in FOCUS-MONEY Nr. 50 „Sicher durch die Euro-Krise: Unsere Tipps“ – 07. Dezember 2011 Seite 7 – Inhaltsverzeichnis

ANZEIGE

GEMEINSAM FÜR GRÜNE JOBS

UMWELT JOBS
Wir packen's an!

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin!
Unter den besten engagierten Projekten gewinnen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zur „Wache der Umwelt“. Am 5. und 6. Juni 2012 führen die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren.

Eine Initiative von **FOCUS** und **DBU**

ANZEIGE

GEMEINSAM FÜR GRÜNE JOBS

UMWELT JOBS
Wir packen's an!

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin!
Unter den besten engagierten Projekten gewinnen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zur „Wache der Umwelt“. Am 5. und 6. Juni 2012 führen die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren.

Eine Initiative von **FOCUS** und **DBU**



Frank Mertgen,
stellv. Chefredakteur

Europa, mon amour

Staatsanleihen, Rettungsschirme, Austerität. Ist das Europa? Nein, auch wenn man es seit zwei Jahren glauben könnte. Lassen wir nicht zu, dass der graue Finanzalltag das Gemeinsame und die Erfolge überdeckt.

In jeder Kulturgeschichte ist zu erfahren, wie erst Griechen, später Römer sich mit lokalen Werten mischen – Wurzeln, die bis heute wirken. Das lässt sich in Neapel erleben wie in Nîmes. Auch das Christentum gehört zum historischen Erbe, doch hat jeder Staat über die Jahrhunderte seine eigene Säkularisierung erlebt. Mag man den Deutschen quasi-religiöse Verehrung der Bundesbank nachsehen – muss in Europa die Evolution gelungener werden, weil die Bibel im wahren Sinne beim Wort genommen werden muss, wie in einigen Ecken der USA? (Und die Köpfe in den islamischen Ländern, notabene!) Wo wohl fühle ich mich rechtlich sicher? In China? In der EU?

Europa hat auch ein Sozialstaatsmodell zu verteidigen. Umhaltbare Ansprüche müssen gekürzt werden, Enflüg sagt, das legt die Krise schonungslos offen. Doch Athen ist nicht Berlin oder Paris – und bei Reformen können wir vielleicht von den Skandinavieren lernen und nicht von den USA mit 40 Millionen Empfänger von Lebensmittelmarken. Finnland hat bekanntlich den Euro, Schweden und Dänemark sind – da, was wohl – EU-Mitglieder.

Und das sind auch Mittel- und Südeuropäer. Welch ungläubliche Erfolgsgeschichte, die Festigung der Demokratie in den Transformationsstaaten (und zuvor Griechenland, Spanien, Portugal). Wer noch nicht Mitglied ist, will es unbedingt werden. Kroatien tritt bei, Serbien möchte folgen. Vor 20 Jahren führten sie Krieg gegeneinander.

Ich kann endlich schwimmen. Die Wirtschaftslagen der 17 Euro-Staaten zusammen sind besser als die der USA. Wo noch mal hat die Finanzkrise ihren Ausgang genommen? Richtig, jenseits des Atlantik. Und wer bringt die größten Reformen in Eideszusworen auf den Weg? Euro-Staaten.

Nicht nur Euro-Gipfel enttäuschen, auch Klimakonferenzen platzen. Die Europäer haben den Klimaschutz vorangetrieben, die Amerikaner haben sich immer ferngehalten. Bloß keine Verpflichtung! Die einzige Chance sind technologische Sprünge. Länder, die es praktisch vorleben, dass Ökonomie und Ökologie mit Gewinn zu vereinen sind. Das können Europäer, ganz besonders das Land in seiner Mitte mit den vielen Nachbarn, Deutschland.

Ihr Frank Mertgen

www.focus-money.de

ANZEIGE

GEMEINSAM FÜR GRÜNE JOBS

Machen Sie mit bei der Aktion „Umweltjobs – wir packen's an!“. FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen und Unternehmen, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren – oder engagieren wollen. Welche Umweltfirmen bieten z. B. Schulführungen oder Praktika an, welche Schulen binden Unternehmen an Projekttagen ein? Machen Sie mit! Mehr Info im Internet unter www.focus-schule.de/umweltjobs oder per E-Mail an umweltjobs@focus-schule.de

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin! Unter den besten engagierten Projekten verlosen wir eine Reise für 5-10 Personen nach Berlin zu „Woche der Umwelt“, Am 5. und 6. Juni 2012 ab dem 6. Seminar durch Ihr Projekt präsentieren.

Eine Initiative von und



1/3 Anzeige

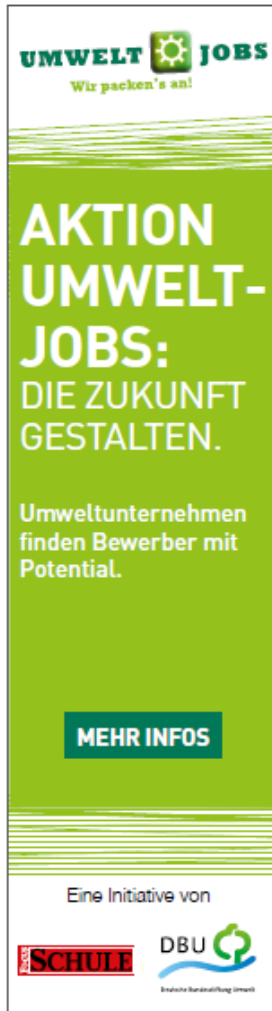


Logo

3.2. Online Banner

Im Zeitraum 15.11. bis 31.12.2011 wurden auf der Seiten von FOCUS Online Banner als Skyscraper geschaltet, die für die Aktion warben und auf die Projektseite verlinkten.

Generisches Banner: „Umweltjobs“ (Proportion 160 x 600)



1



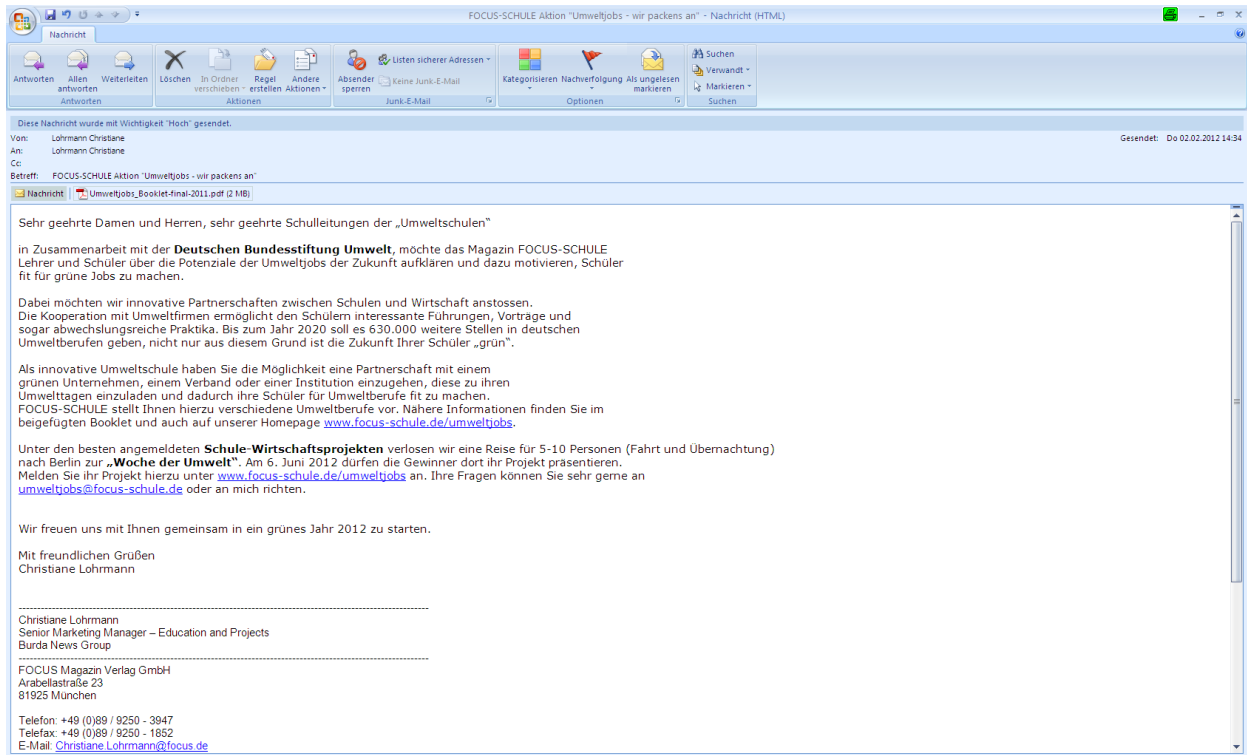
2 - Zweite Copy schiebt sich ins Banner



3 - Anschließend schiebt sich erste Copy wieder ins Banner (Endlosschleife)

3.3. Mailing

Die Aktion „Umweltjobs“ wurde im Februar 2012 ca. 500 umweltbewussten Schulen per E-Mail vorgestellt. Im Anhang war das Booklet „Umweltjobs“ beigefügt.



FOCUS-SCHULE E-Mail zur Kampagne „Umweltjobs“

Text

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Schulleitungen der „Umweltschulen“

in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Bundesstiftung Umwelt**, möchte das Magazin FOCUS-SCHULE Lehrer und Schüler über die Potenziale der Umweltjobs der Zukunft aufklären und dazu motivieren, Schüler fit für grüne Jobs zu machen.

Dabei möchten wir innovative Partnerschaften zwischen Schulen und Wirtschaft anstoßen. Die Kooperation mit Umweltfirmen ermöglicht den Schülern interessante Führungen, Vorträge und sogar abwechslungsreiche Praktika. Bis zum Jahr 2020 soll es 630.000 weitere Stellen in deutschen Umweltberufen geben, nicht nur aus diesem Grund ist die Zukunft Ihrer Schüler „grün“.

Als innovative Umweltschule haben Sie die Möglichkeit eine Partnerschaft mit einem grünen Unternehmen, einem Verband oder einer Institution einzugehen, diese zu ihren Umwelttagen einzuladen und dadurch ihre Schüler für Umweltberufe fit zu machen. FOCUS-SCHULE stellt Ihnen hierzu verschiedene Umweltberufe vor. Nähere Informationen finden Sie im beigefügten Booklet und auch auf unserer Homepage www.focus-schule.de/umweltjobs.

Unter den besten angemeldeten **Schule-Wirtschaftsprojekten** verlosen wir eine Reise für 5-10 Personen (Fahrt und Übernachtung) nach Berlin zur „Woche der Umwelt“. Am 6. Juni 2012 dürfen die Gewinner dort ihr Projekt präsentieren. Melden Sie ihr Projekt hierzu unter www.focus-schule.de/umweltjobs an. Ihre Fragen können Sie sehr gerne an umweltjobs@focus-schule.de oder an mich richten.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam in ein grünes Jahr 2012 zu starten.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Lohrmann

Des Weiteren wurde die Aktion von Bildungscent im April 2012 in einem Mailing an engagierte Schulen in Deutschland vorgestellt.

Von: Klima, Bildungscent

Gesendet: Montag, 16. April 2012 16:18

An: Klima, Bildungscent

Betreff: Dankeschön und Hinweis auf Schulwettbewerb

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer von *Aktion Klima!*,

wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen für all die schönen Einträge im Dokumentationszentrum (<http://klima.bildungscent.de/dokumentationszentrum/>) bedanken. 787 von Ihnen haben sich bereits die Zeit genommen und sind unserer Bitte, ihr Profil zu veröffentlichen, nachgekommen.

Nicht nur wir, sondern auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, sind sehr stolz auf all die verschiedenen Projekte für den Klimaschutz. Wie auch immer Sie die KlimaKiste verwenden, ob im Unterricht, in Projekttagen oder für außerschulische Aktionen, Sie tragen alle dazu bei CO₂ einzusparen und die junge Generation für die Probleme des Klimawandels zu sensibilisieren. Auch scheinbar kleine Projekte sind dabei von großer Bedeutung. Im Dokumentationszentrum können Sie ein Gefühl dafür bekommen, welche Wirkungen *Aktion Klima!* an den Schulen und Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland erzielte.

Als kleines Dankeschön für Ihre Einträge im Dokumentationszentrum verlosen wir unter den Schulen, die ihr Profil bis zum **2. Mai 2012** angelegt haben, zehn Pakete mit unterschiedlichen Messgeräten und Materialien zum Thema Klimaschutz.

Die Einträge, die von den Verfasserinnen oder Verfassern bisher noch nicht frei gegeben wurden, veröffentlichen wir nach dem 2. Mai 2012. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls Sie damit nicht einverstanden sind.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Zudem möchten wir Sie auf den bundesweiten Schulwettbewerb „Umweltjobs - Wir packen's an!“ hinweisen:

Mitmachen und Reise nach Berlin zur „Woche der Umwelt“ gewinnen

FOCUS-SCHULE und die Bundesstiftung Umwelt suchen Schulen, die sich gemeinsam mit Unternehmen, Verbänden oder anderen Institutionen für Umweltjobs engagieren und Schülerinnen und Schüler für Grüne Berufe fit machen wollen. Sie können sich mit bestehenden und neuen Partnerschaften und Projekten bewerben!

Bewerben Sie sich mit Ihrer Initiative oder Ihrer Idee und gewinnen Sie eine Reise nach Berlin zur „Woche der Umwelt“ des Bundespräsidenten. Bewerbungsschluss ist der **30. April 2012**. Das Bewerbungsformular finden Sie unter www.focus-schule.de/umweltjobs.

Viel Erfolg!

Herzlichste Grüße

Ihr Aktion Klima!-Team vom BildungsCent e.V.

Am Borsigturm 100 • D-13507 Berlin

Fon: +49 (0)30 4393-3344

Fax: +49 (0)30 4393-3077

klima@bildungscnt.de

<http://www.bildungscnt.de>

Newsletter-Abo unter: <http://www.bildungscnt.de/bildungscnt-ev/newsletter/>

Vorstand: Silke Ramelow (Vorsitz), Kathrin Wieland (Stellvertr.), Inka Rosini
Vereinsregister VR 22596 Nz

 PS: Bitte denken Sie an Ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

3.4. Pressemitteilung

Im „burda news social media newsroom“ finden man die Pressemitteilung zur „Aktion Umweltjobs“ vom 15. November 2011

The screenshot shows the 'burda news social media newsroom' interface. At the top left is the 'Hubert Burda Media' logo. The main header features the 'burda news social media newsroom' title and a row of social media icons (LinkedIn, Facebook, Twitter, YouTube, RSS). A search bar with 'Google Custom Search' is located on the left. The central content area is titled 'FOCUS-SCHULE startet „Aktion Umweltjobs“' and includes a date '15. November 2011 - 16:02' and 'Marken'. Below the title is a featured image of a wind turbine with the text 'Umweltjobs Spannende Berufe für die Zukunft'. To the right of the image is a text block starting with 'FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt starten „Aktion Umweltjobs – wir packen’s an!“'. Below this text is a paragraph: 'Ausgabe. Dazu stellt das Magazin in einem Booklet Umweltberufe in den drei Bereichen Forschung und Bildung, Theorie und Planung sowie Technik und Praxis vor.' Further down is another paragraph: 'Darüber hinaus werden aktive Schulen sowie Unternehmen, Verbände und Institutionen gesucht, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren oder engagieren wollen. Unter den besten Schule-Wirtschaftsprojekten verlost FOCUS-SCHULE eine Reise nach Berlin zur "Woche der Umwelt", zu der Bundespräsident Christian Wulff mit der DBU zum 5. und 6. Juni 2012 in den Park von Schloss Bellevue einlädt.' Below the text are social sharing options: 'Gefällt mir', 'Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.', and a 'Share' button with various social media icons. On the left side, there are sections for 'VIDEOS' (featuring 'BAMBI 2011 Die Vorbereitungen'), 'FOTOS' (featuring several portraits), and 'FACEBOOK' (featuring the Hubert Burda Media Facebook page with 4110 likes). On the right side, there is a 'TWITTER' section with two tweets, a 'SERVICE' section with links for 'Newsletter abonnieren', 'Pressemitteilungen', 'Photos auf Flickr', 'Videos auf YouTube', and 'Ansprechpartner', and a 'TAGCLOUD' section with the tag 'Bambi BUN BUNTE'.

Pressemitteilung zur „Aktion Umweltjobs“ vom 15. November 2011

Link: <http://www.burda-news.de/content/focus-schule-startet-aktion-umweltjobs>

Text

FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt starten „Aktion Umweltjobs – wir packen’s an!“. Ziel der Initiative ist es, Schulen und Unternehmen zu motivieren, Schüler fit für „Grüne Jobs“ zu machen. Denn die Umweltbranche boomt und Nachwuchs wird dringend gesucht. „Schon jetzt arbeiten mehr Deutsche in Umweltberufen als in der Autoindustrie. Bis zum Jahr 2020 soll es weitere 630.000 Stellen geben“, schreibt **FOCUS-SCHULE** in der heute erschienen Ausgabe. Dazu stellt das Magazin in einem Booklet Umweltberufe in den drei Bereichen Forschung und Bildung, Theorie und Planung sowie Technik und Praxis vor.

Darüber hinaus werden aktive Schulen sowie Unternehmen, Verbände und Institutionen gesucht, die sich gemeinsam für Umweltjobs engagieren oder engagieren wollen. Unter den besten Schule-Wirtschaftsprojekten verlost FOCUS-SCHULE eine Reise nach Berlin zur "Woche der Umwelt", zu der Bundespräsident Christian Wulff mit der DBU zum 5. und 6. Juni 2012 in den Park von Schloss Bellevue einlädt.

Weitere Informationen: www.focus-schule.de/umweltjobs

3.5. Facebook Auftritt

Der erste Eindruck ist entscheidend, heißt es. Wie also lernt man am besten den Freund oder...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Susanne Haslinger und 4 anderen gefällt das.

Schreibe einen Kommentar ...

Focus-Schule hat einen Link geteilt.
22. Februar

Wir suchen Schulen, die ihre Schüler für Umweltjobs begeistern - und damit eine Reise nach Berlin gewinnen wollen! Schnell bewerben!

WELT JO!
Wir packen's an!

Gewinnen: Reise nach Berlin: Aktion Umweltberufe - Berufskompass - FOCUS Online - Nachrichten
www.focus.de

FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt wollen Schulen und...

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Martina von Schlaumeiertv Tolles Projekt! Unter www.symbiose-eins.de und beim Verein www.dasselbe-in-gruen.de gibt es tolle Anregungen für Umweltjobs!
22. Februar um 22:20 · Gefällt mir

Schreibe einen Kommentar ...

Weitere neue Meldungen anzeigen

vertraut haben ... Als unser Kind sich umbringen wollte, haben wir sofort abgesetzt. Kommentar der Ärztin: "Dann wird das auch richtig sein. Eltern haben immer das beste Gespür für ihre Kinder!" - Ich hätte ihr auf ihren vornehmen Schreibtisch ko.... können!
28. Februar um 17:24 · Gefällt mir

Jennifer Kreile wenn ich mit meinem sohn zum "richtigen" arzt gehen würde, würde er bestimmt auch sowas bekommen. statt dessen geht er jetzt zum karate-unterricht.
28. Februar um 17:47 · Gefällt mir · 1

Jeannette Hilcke @Jennifer Kreile: ist es wirklich so, das ADS Kinder oder auch ADHS Kinder nur ausgewewert werden müssen? Ich bin nicht davon betroffen, nur das schulische Umfeld meiner Tochter zeigt gewisse Anzeichen... Ich habe auch schon an solche Spor...Mehr anzeigen
2. März um 13:41 · Gefällt mir

Schreibe einen Kommentar ...

Die Kampagne „Umweltjobs“ wird im Facebook FOCUS-SCHULE Facebook Account mehrfach beworben.
(Beispiel: siehe roten Kasten / 22. Februar 2012)

Jack me kipper, scissor me tectus et occutus - estrie in his tabellis nomen eius inscriptum? Trevor Marriot pro certo habet nautam Germanum plus centum annis ante Londinii quattuor meretrices necavisse. In urbe Bremerhaven catalogum nautarum

Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Teilen

Focus-Schule hat einen Link geteilt.
12. Januar

Hätten Sie es gewußt? Wie heißt der Freund von Teenie-Star Selena Gomez? Was muss ein Junge tun, damit er bei 63 Prozent der Mädchen eine Chance hätte? Was sind heute die beliebtesten Ausbildungsberufe?

14 Fragen: Kennen Sie die Jugend von heute? - Quiz - FOCUS-SCHULE-Online
www.focus.de

Angeblich haben die Jugendlichen ja nur Dummheiten im Kopf: Feiern, Saufen und Chillen. Aber ist die Jugend von heute wirklich

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Focus-Schule hat einen Link geteilt.
4. Januar

Sind Sie gut ins neue Jahr gekommen? FOCUS-SCHULE wünscht ein glückliches Jahr 2012!

Welttag des Buches - Startseite
www.welttag-des-buches.de

Welttag des Buches ist der 23. April. Alle Infos und Aktionen zu dem von der UNESCO 1995 erklärten weltweiten Feiertag für das Lesen auf www.welttag-des-buches.de

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Focus-Schule hat einen Link geteilt.
11. Januar

Blättern Sie Focus-Schule auch immer so umständlich um?

The Page Turner
www.youtube.com

Music by The Jews Brothers Band - http://jewsbrothers.com The track "Tchavolo Swing" is on iTunes: http://bit.ly/xqHW39 Joseph Herscher takes a sip of his co...

Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Teilen

Focus-Schule hat einen Link geteilt.
5. Januar

Wie waren Ihre Klassentreffen nach 10, 20 oder 30 Jahren? Haben Sie Ihre ehemaligen Mitschüler noch erkannt? Und: Teilen Sie unser Fazit "Geknutscht wird leider nicht mehr!"

The image shows a screenshot of the Facebook page for 'Focus-Schule'. The page features several posts. A red box highlights a post from January 25, 2012, which discusses the German education system and mentions 'grünen' (green) professions. Other posts include articles about child motivation and parental rights.

Die Vorstellung von „grünen“ Ausbildungsberufen im FOCUS-SCHULE Facebook Account bezieht sich indirekt ebenfalls auf die Kampagne „Umweltjobs“.

(Beispiel: siehe rote Kästen / 12. Januar 2012 & 25. Januar 2012)

4. Anmeldungen und Downloads

Über das Anmeldetool auf der Internetseite (www.focus-schule.de) konnten sich die Interessenten der Aktion anmelden.

Darüber stand das Booklet der Aktion „Umweltjobs“ zum Download auf der Internetseite. Die Downloadzahlen für das Booklet liegen bei 890. Die Abrufzahlen der Seiten bei 970. Insgesamt haben sich 35 Schulen und Partner mit rund 8.000 Schülern beteiligt.

5. Fazit

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und FOCUS kooperieren seit Jahren erfolgreich im Schulbereich beim FOCUS Schülerwettbewerb „Schule macht Zukunft“, bei dem die DBU den Sonderpreis Umwelt stiftet. FOCUS-SCHULE war zudem 2010 der Medienpartner der großangelegten Aktion „Grüne Schule“ zu Umweltthemen in den deutschen Schulen.

Dabei bietet das Bildungsmagazin FOCUS-SCHULE (Druckauflage 250.000, verkaufte Auflage 120.000) bot – gemeinsam mit den weiteren Titeln der FOCUS Gruppe (FOCUS, FOCUS-MONEY, online) - der Deutschen Bundesstiftung Umwelt – prünt wie online – die Kommunikationsplattform, um die relevante Zielgruppe Eltern sowie Lehrer und Schüler zu erreichen. Hierbei bringt die DBU nicht nur Fachkompetenz und Bildungsengagement ein, sondern ist auch in der Lage die enormen Sachkosten einer derartig ambitionierten Kampagne anteilig zu übernehmen.

Mit der erfolgreichen ersten Medienkampagne „Aktion Grüne Schule“ wurde 2010 die *Zielgruppe Lehrer und Schüler* erreicht. Im zweiten Schritt starteten 2012 FOCUS-SCHULE und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt die Aktion „Umweltjobs“, um im Zuge der Energiewende entstehende neue innovative Berufsmodelle zu kommunizieren und den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft anzustoßen. Hierbei wurde die Zielgruppe der *Schüler, Eltern und Unternehmen* angesprochen.

Extra für die Kampagne wurde ein Logo entwickelt. Es standen mit dem Booklet, der Website und den Artikeln detaillierte Informationen zur Verfügung. Diese Aktion hat Modell- und Innovations-Charakter, weil es eine solche breit angelegte Initiative in dieser Form für alle noch nie gegeben hat.

Mit der Aktion „Umweltjobs“ möchte FOCUS-SCHULE gemeinsam mit der DBU motivieren, sich mit neuen und innovativen Berufsbildern im Rahmen der Energiewende auseinanderzusetzen.

Mehr als 35 Schulen und Partner aus ganz Deutschland mit rund 8.000 Schülern meldeten sich mit Berufsprojekten bei FOCUS-SCHULE an. Gleichwohl muss man feststellen, dass das Ziel, flächendeckend Schulen und Wirtschaft zu vernetzen vergleichsweise schwer zu erreichen ist. Die Aktion hat dazu beigetragen hier einen weiteren Schritt nach vorne zu kommen, aber der Weg ist noch weit. Ein vielversprechender Start, den FOCUS-SCHULE gerne weiterentwickeln wird.

So beabsichtigt FOCUS-SCHULE beispielsweise langfristig mit den Gewinnern, den Blauen Engeln des Nelly Sachs Gymnasiums in Neuss, NRW zu kooperieren und diese als „Leuchtturmprojekt“ bundesweit bei Eltern und Familien vorzustellen. Hierzu hat FOCUS-SCHULE ein umfassendes Konzept für eine Mitmachaktion unter dem Motto „Familie und Energie“ entwickelt, welches Familien in ihren Haushalten für Energiethemen sensibilisieren und zu umweltbewußterem Verhalten motivieren soll.

Christiane Lohrmann, München, den 15.8.2012